

Wechsel zu Sprachheilpädagogik

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Juli 2025 19:13

Edit: auf diese Bemerkung beziehend:

[Zitat von Plattenspieler](#)

...

Das ganze mit einem hohen Workload für einen eher geringen Lohn und leider auch oftmals geringe Anerkennung...

...frage ich mich: Naja, welcher Beruf bringt schon Anerkennung?

Was mir mehr Sorgen machen würde: eine Ausbildung geht drei Jahre und dann verdient man. Ein ganzes Studium zu absolvieren, um dann mit Logopädinnen um die vorhandenen Stellen zu rangeln, das würde mich wahrscheinlich stören.